

# GARDASEE



von Gottfried Aigner

**Gottfried Aigner** schreibt seit vielen Jahren Reiseführer, neben Zielen in Süddeutschland und auf den spanischen Inseln vor allem über italienische Urlaubsgebiete. Kein Wunder, dass er mit seiner Frau und Kollegin als Zweitwohnsitz das sonnige Dörfchen Musaga über dem Gardasee gewählt hat. In der Reihe Go Vista sind von ihm Mailand, Florenz, Toskana sowie Lanzarote erschienen.

## Willkommen am Gardasee

Die immerwährende Sehnsucht nach dem Süden: Am Lago di Garda, Italiens größtem See, findet sie Erfüllung. In erster Linie ist es das wärmere Klima, das die Urlauber aus dem Norden begeistert. Die Alpen schützen vor kalten Nordwinden und aus der südlich liegenden Po-Ebene weht bereits ein vom Mittelmeer erwärmter Lufthauch. Naturfreunde bemerken dies an der reichen Blütenpracht, einer Mischung aus Alpenflora und mediterraner Botanik. An den schroffen Abhängen des nördlichen, fjordähnlichen Teils, des Monte Baldo-Massivs im Osten, im Westen auf den Hochebenen von Tremosine und Tignale wachsen Knabenkraut, Kohlröschen, Alpenrose und Enzian. So richtig mediterran wird es dann im südlichen Teil, dort, wo sich der See zwischen Gargnano und Brenzone öffnet. Hier duftet es nach Rosmarin, Lavendel, Oleander und Lorbeer, hier gedeihen Zitronen und Palmen, tragen die Olivenbäume pralle Früchte, wächst ein köstlicher Wein u. a. auch auf dem Boden des Gletscherschutts.

Diese südlichen Träume, die Beliebtheit der »Badewanne der Münchner«, führen andererseits zu Einschränkungen der Ur-

*Der Anblick Malcésines zog schon Goethe in seinen Bann*

## Ein Rundgang durch die Stadt der unsterblichen Julia

Castelvecchio – Arena – Casa di Giulietta – Piazza delle Erbe – Piazza dei Signori – Sant' Anastasia – Teatro Romano – Museo Archeologico – Dom Santa Maria Matricolare – Basilica San Zeno Maggiore – Tomba di Giulietta.



Wer sich lange in Museen und Kirchen aufhält, wird vielleicht eine Mittagspause brauchen. Empfehlenswert sind z. B. die **Osteria Sottoriva** oder die **Bottega del Vino** (vgl. Service-Informationen).

Wer **1 Verona** → [R/S12/13](#) hört, denkt je nach seelischer Veranlagung zuerst an die tragische Geschichte von Romeo und Julia oder an die von den Römern erbaute Arena und ihre großen Operaufführungen unter freiem Himmel. Die Absichten sind jedenfalls kultureller Art, insofern hat sich die Schilderung Heinrich Heines (1828) im Laufe der Jahrhunderte mindestens in dieser Absicht verändert: »Verona, die uralte, weltberühmte Stadt, gelegen auf beiden Seiten der Etsch, war immer gleichsam die erste Station für die germanischen Wandervölker, die ihre kalt-nordischen Wälder verließen und über die Alpen stiegen, um sich im güldenem Sonnenschein des lieblichen Italiens zu erlustigen«.

Damit germanische Urlauber von heute an Lust nichts einbüßen müssen, ist die Anreise vorher gut zu überlegen. Ab fast allen Urlaubsorten am Gardasee gibt es bequeme Busverbindungen, im Süden ab Peschiera del Garda und Desenzano auch mit der Bahn. Autofahrer müssen in der Stadt mit Parkproblemen rechnen, in der Altstadt ist das Parken ohnehin verboten. Ein Tipp, der Kummer vermeidet: Vom Gardasee kommend im Westen Veronas in die Via Pontida fahren, dort dem Hinweis *Centro* folgen. Nach der Ponte Risorgimento über den Lungadige Cangrande zur Piazza Arsenale, dort den Parkplatz *Arsenale* ansteuern.

Vom Arsenale sind es nur wenige Schritte zur imposanten, über die Etsch (Adige) führenden **Ponte Scaligero** → [cD3](#), die zum aus rotem Backstein errichteten **Castelvecchio** → [cD3](#) führt. Die Burg wurde 1354–56 vom despotischen Scaliger Cangrande II. erbaut, die Brücke sollte ihm als Fluchtweg dienen, denn der Tyrann konnte sich vor dem eigenen

*Diessseits und jenseits der Etsch: Verona*





## Reiseregionen, Orte und Sehenswürdigkeiten

### Der Norden

*Die Reihenfolge der Vista Points entspricht dem Uferverlauf von Westen nach Osten.*

Von der Festung Arco aus kann man sehen, wie vor 10 000 Jahren Gletscher und mitgeschleppte Felsen den fjordartigen oberen Teil des Gardasees geschliffen haben. Zu Füßen der Rocca füllt der Fluss Sarca das Gewässer. Heute ist der Norden mit dem historischen Riva und vor allem das benachbarte Torbole ein berühmtes Sportgebiet für Surfer, Kiter und Segler. Regelmäßige Winde garantieren beste Bedingungen. Auch Kletterer und Biker schätzen den sportlichen Norden rund um Arco.

#### Riva del Garda ➔ C9

Beim Bummel durch die Fußgängerzone spürt der Besucher schnell die turbulente Geschichte Rivas, besonders geprägt durch den venezianischen und habsburgischen Baustil. Die erste Begegnung ist an

der mit Kolonnaden gesäumten Piazza 3 Novembre der 34 Meter hohe, leicht schiefe **Torre Apponale** (12. Jh.), der über 165 Stufen bestiegen werden kann. Platz und Turm dienten als Kulisse von Heinrich Manns Theater-Roman »Die kleine Stadt«. Heinrich und Thomas Mann hielten sich Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts gerne im Modebad der österreichischen Monarchie zur Kur auf. Auch Franz Kafka fand 1909 in den romantischen Gassen seine große Liebe und schrieb hier die »Briefe an Felice«.


Gerne besucht wird am Ende der Via Gazzoletti die alte von den Skalgern erbaute Wasserburg **Rocca di Riva** (12. Jh.) die das **Museo Civico** beherbergt. Zu sehen sind römische und mittelalterliche Funde sowie eine Gemäldesammlung italienischer Meister.


Auf dem Rückweg fällt zwischen Ufer und Piazza 9 Novembre das markante Hotel Sole auf.

*Windsurfing in Torbole*





 **Antiquitätenmarkt** ➔ M5  
Juni–Sept. Mi abends

 **Wochenmarkt** ➔ M5  
Jeden Mo ca. 7–13 Uhr

 **Segelregatta San Filippo Neri**  
➔ M5

Jedes Jahr am 26. Mai  
Auf dem See brennen bei der  
nächtlichen Regatta zu Ehren des  
Schutzheiligen hunderter schwim-  
mender Kerzen.

#### Ausflugsziele:

  **Hinterlandtour** ➔ M6–8

Eine kleine Tour (33 km) in das  
östliche, hügelige Hinterland des  
Gardasees führt von Torri über die  
SP 32a zunächst hoch nach **Albisa-  
no** ➔ M6. Hinter der Pfarrkirche  
bietet sich ein atemberaubender  
Panoramablick über den See und  
seine Urlaubsorte, im Süden auf  
die Halbinsel von Sirmione, im  
Südwesten auf das 2200 Jahre alte  
Desenzano und auf die Rocca di  
Manerba sowie die Isola del Gar-  
da. Im Westen ist dann die Bucht  
von Saló zu entdecken, nördlich  
davon Gardone Riviera, schließ-  
lich der Doppelort Toscolano-  
Maderno und das romantische  
Gargnano, dazwischen der Monte  
Castello di Gaino (866 m) und der  
Monte Pizzocolo (1581 m).

Die Tour geht weiter in Rich-  
tung San Zeno, an der großen  
Kreuzung aber rechts ab auf  
der SP 9 bis Castion. Im kleinen  
Ort San Verolo gleich nach dem  
Ortsende-Schild links ab und über  
Pésina, Boi di Pésina nach **Caprino  
Veronese** ➔ M8. Der Ort ist um-  
geben von Weinbergen und Oli-  
venhainen. Von den malerischen  
Weinhängen kommt übrigens  
unter anderem auch der beliebte  
Rotwein Bardolino. Weiter nord-  
wärts kommt an der SP 8 nach elf  
Kilometern **Spiazzi** mit dem Wall-  
fahrtsort Madonna della Corona  
unter hinter **Ferrara di Monte**



Wallfahrtsort am Gardasee:  
*Madonna della Corona*

**Baldo** der Botanische Garten von  
Novezzina (vgl. S. 36).

   **Madonna della Corona**  
➔ L9

Località Santuario 1, Ferrara di  
Monte Baldo, Ortsteil Spiazzi  
Parkplatz kurz nach Spiazzi, von  
dort asphaltierter Weg (20 Min.  
zu Fuß oder mit Shuttlebus,  
€1,80) oder beschwerliche Trep-  
pe abwärts

☎ 045 622 00 14

www.madonnadellacorona.it  
Tägl. April–Okt. 7–19.30, Nov.–  
März 8–18 Uhr

Mit gutem Restaurant/Hotel **Stella  
Alpina** am Parkplatz, ☎ 045 624 70  
82, www.stellaalpinahotel.it, Ap-  
ril–Okt. tägl. 12–15 Uhr, abends  
nach Voranmeldung (€)

Der Wallfahrtsort ist allein auf-  
grund seiner Lage über einem  
furchterregenden Abgrund eine  
Besichtigung wert. Zunächst ha-  
ben hier Mönche gelebt, die zum  
Kloster San Zeno von Verona ge-  
hörten, 1434 ging das Santuario  
auf den Malteser-Kreuz-Orden  
über. Ziel der Wallfahrer ist eine  
aus Malta stammende Statue der  
Schmerzensmutter, der Mutter  
Maria. Der Kreuzweg zeigt be-





Auf einer Halbinsel im Gardasee: Sirmione

## Der Südwesten

*Die Reihenfolge der Vista Points entspricht dem Uferverlauf von Osten nach Westen.*

Schon die Römer schätzten dieses fruchtbare Gebiet, wie heute noch ihre Spuren beweisen: In Sirmione eine römische Landvilla und in Oberitaliens schönster römischer Anlage in Desenzano Mosaiken mit in der Landwirtschaft arbeitenden Gehilfen Amors. Auch im Mittelalter mussten die Produkte der Hügellandschaft gegen habgierige Feinde geschützt werden, weshalb hier viele Burgen zwischen Desenzano, Padenghe, Moniga und Manerba das Ufer schmücken. So zeigt sich der Südwesten des Gardasees dem Urlauber von heute mit einem Reichtum historischer und kultureller Werte.

### Sirmione → Q3

Westlich von Peschiera ist Ende der Region Veneto, Sirmione gehört bereits zur Lombardei, Provinz Brescia. Als Sirmione nach der Einigung Italiens die Wahl hatte, sich der Provinz Verona oder Brescia unterzuordnen, stimmten die Händler der

Stadt für Brescia: weil sie bei der Fahrt zum Markt nach Westen die wärmende Sonne im Rücken hatten und umgekehrt bei der Rückfahrt nach Sirmione. Heute bleiben die Händler lieber in der 7000-Einwohner-Stadt und widmen sich den vielen Touristen, die vor allem in der Urlaubszeit die engen Gassen und Plätze der Römergründung überfluten.



Zeugnisse der Römerzeit sind ein Teil der Anziehungskraft: die berühmten **Grotten des Catull**, Ruinen einer römischen Wohnanlage samt Therme auf einem der drei Hügel der Stadt. Der Name der ehemaligen römischen Villa verwirrt und führt irre: Die gigantischen Mauerbögen der untersten Etage wurden im Volksmund als Grotten, als nach vorne geöffnete Höhlen empfunden. Wahrscheinlich handelt es sich aber um eine statische Unterkonstruktion als Basis für die über dem See hängenden oberen Stockwerke. Auch konnte der Dichter Catull (85–54 v. Chr.) nie in der Villa gewohnt haben, er starb rund 200 Jahre vor dem Bau der römischen Luxusanlage (150 n. Chr.).



Doch ehe die Besucher die römische Anlage erreichen, bleiben sie an einer anderen Sehenswürdigkeit Sirmiones hängen, am

### Gargnano, ehemaliges Zentrum des Zitronenhandels

Im Jahr 1840 wurde in Gargnano die Società Lago di Garda gegründet mit der Aufgabe, die in den Limonaie gezüchteten Zitronen zu vertreiben. So wurden die Früchte nach ganz Europa und bis Russland exportiert. Die Gewächshäuser bestimmten viele Jahrzehnte die Wirtschaft und bis heute das Aussehen der Stadt. Überall sind die gemauerten Pfeiler zu sehen, Einrichtungen für das Einhängen von Fenstern im Winter. Erst mit der Konkurrenz der Produkte aus dem Süden (Sizilien) und der Entdeckung der chemischen Synthese der Zitronensäure (zur Konservierung, Entkalkung, Säuerung von Getränken, Arznei) führten dazu, dass der Absatz in Gewächshäusern gezüchteter Zitrusfrüchte ein Ende nahm.

Bis heute funktionierende, dem Publikum zugängliche Limonaie gibt es nur noch wenige:

  **Limonaia del Castèl in Limone**, vgl. S. 53

  **Limonaia Pra de la Fam** → H6

Gardesana Occidentale km 91

☎ 03 65 733 54, [www.limonaiagarda.com](http://www.limonaiagarda.com)

April–Anfang Okt. tägl. außer Di 10.30–17.30, Sa ab 12.30 Uhr

Eintritt € 1, bis 4.J. frei, Mi 16 Uhr Führung und Degustation € 3

  **Limonaia Malora** → K/5

Via della Libertà 2, Nähe Busbahnhof, Gargnano

Anmeldung über ☎ 03 65 718 40



Politgroteske von sich reden: Der gestürzte und verhaftete, von den Nationalsozialisten jedoch befreite Duce Mussolini leitete von hier die »Republik von Salò« (vgl. auch Gargnano) bis der Zusam-

menbruch der deutschen Front im Norden Italiens dem Spuk ein Ende bereitete.

 **Tourist Information** → M1/2

Piazza Sant' Antonio 4, 25087 Salò

☎ 03 65 374 87 45

[www.provincia.brescia.it/turismo](http://www.provincia.brescia.it/turismo)

*Portal des Doms Santa Maria Annunziata (Salò)*



 **Museo Civico Archeologico**

→ M1/2

Via Fantoni 49, Salò

☎ 338 648 21 17

Mo–Fr 10–12 Uhr, Eintritt € 2

Sammlung von Fundstücken aus römischer Zeit.

  **Dom Santa Maria**

**Annunziata** → M1/2

Vicolo Campanile 2, Salò

☎ 03 65 52 17 00

[www.parcchiadisalo.it](http://www.parcchiadisalo.it)

Tägl. 8.30–12 und 15.30–18.30 Uhr

Im größten und schönsten Gotteshaus am Gardasee lockt ein Meisterwerk des brescianer Künstlers Romanino mit witzigem Detail: Aus der Verachtung für seine

## Der Gardasee in Zahlen und Fakten

**Lage:** Drei Regionen Italiens grenzen an den See: Riva, Arco und Torbole gehören zur Region Südtirol-Trentino (Provinz Trentino), das Ostufer südlich von Torbole bis Peschiera zur Region Veneto (Provinz Verona) und das Westufer einschließlich Sirmione im Süden zur Region Lombardei (Provinz Brescia). Der Gardasee liegt 65 m über dem Meeresspiegel.

**Größe:** Italiens größter See hat eine Fläche von 368 km<sup>2</sup>, ist 51 km lang, an der breitesten Stelle 17 km und an der schmalsten 4 km breit, durchschnittlich 136 m und bis zu 346 m tief.

**Höchster Berg an den Ufern:** Monte Baldo (2218 m)

**Größte Städte am See:** Desenzano im Süden mit ca. 28 000 Einwohnern und Riva del Garda im Norden mit ca. 18 000 Einwohnern sowie Arco mit ca. 17 000 Einwohnern

**Größere Städte in der näheren Umgebung:** Verona mit ca. 260 000 Einwohnern und Brescia mit ca. 195 000 Einwohnern

## Anreise, Einreise

Auch Italien hat das Schengener Abkommen unterzeichnet; man braucht sich daher bei der Einreise aus einem anderen europäischen Staat nicht auszuweisen.

Trotzdem ist es unabdingbar, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit sich zu führen; dies gilt auch für Kinder.

### Mit dem Auto

Die schnellste Verbindung zum

*Die westliche Gardasee-Straße – Gardesana Occidentale*





## Die wichtigsten Wörter für unterwegs

**Buon giorno!** Wer kennt diese Begrüßung nicht? Sie wird in Italien bis zum frühen Nachmittag verwendet, danach sagt man schon *buona sera*. Beides sind sehr höfliche Ausdrücke, sie werden überall da benutzt, wo gesiezt wird. *Ciao* ist Begrüßung ebenso wie Verabschiedung, wird aber nur verwendet, wenn man sich nahe steht.

Wenn Sie ein öffentliches Lokal oder Büro verlassen, sagen Sie besser *arrivederci* oder *buon giorno* bzw. *buona sera*. *Buona notte* sagt man dann, wenn man sich verabschiedet, um ins Bett zu gehen.

Die Italiener sind in der Regel sehr hilfsbereit, freuen sich über ausländische Besucher und fragen neugierig nach deren Herkunft und dem Grund des Besuches.

Keine Panik, wenn Sie befürchten, zwar eine Frage stellen zu können, die Antwort aber nicht verstehen – Italiener haben eine sehr ausgeprägte Körpersprache. Im Übrigen wissen Sie ja: *Si* heißt ja, *no* nein. Und vergessen Sie nicht, sich zu bedanken – *grazie!*

### Alltag, Umgangsformen

Guten Tag!	<i>Buon giorno!</i>
Guten Abend!	<i>Buona sera!</i>
Gute Nacht!	<i>Buona notte!</i>
Hallo!	<i>Ciao!</i>
Wie geht es dir?	<i>Come stai?</i>
Wie geht es Ihnen?	<i>Come sta?</i>
Auf Wiedersehen!	<i>Arrivederci!</i>
Gute Reise!	<i>Buon viaggio!</i>
Tschüss!	<i>Ciao!</i>
Bis bald!	<i>A presto!</i>
Bis morgen!	<i>A domani!</i>
Schön, dich kennengelernt zu haben.	<i>Molto piacere di averti conosciuto.</i>
ja/ nein/ vielleicht	<i>si/ no/ forse</i>
Ich heiße ...	<i>Mi chiamo ...</i>
Wie heißt du?	<i>Come ti chiami?</i>
Wie heißen Sie?	<i>Come si chiama?</i>
Entschuldigen Sie!	<i>Scusi!</i>
Vielen Dank!	<i>Grazie mille!</i>
Bitte schön/Keine Ursache!	<i>Prego!</i>

Übrigens: In Italien gibt es zwei Ausdrücke für »bitte«: *per favore* und *prego*. Bitten Sie jemanden um eine Gefälligkeit, verwenden Sie *per favore*. Ansonsten heißt es *prego*.

Falls Sie nicht alles verstehen (zugegeben: die Italiener sprechen ganz schön schnell), können Sie sagen: *Non ho capito. Per favore, parli più lentamente.* Wenn auch das nichts hilft, bleibt noch die Möglichkeit, sich das Gesagte aufschreiben zu lassen: *Me lo scriva, per favore.*

### Autofahren

Sollten Sie mit dem Auto unterwegs sein, können Sie die folgenden Vokabeln sicher gut gebrauchen, an jeder Tankstelle und im alltäglichen Straßenverkehr.

Und falls Sie mal eine Werkstatt nötig haben ...

#### Was auf Straßenschildern steht

<i>lavori in corso</i>	Bauarbeiten
<i>deviazione</i>	Umleitung
<i>pedaggio autostradale</i>	Autobahngebühr
<i>strada senza uscita</i>	Sackgasse
<i>senso unico</i>	Einbahnstraße
<i>il divieto di parcheggio</i>	Parkverbot
<i>zona disco</i>	Parken mit Parkscheibe
<i>attenzione uscita veicoli</i>	Vorsicht Ausfahrt
<i>tornante</i>	Kurve

#### Rund ums Auto

Mein Auto ist aufgebrochen worden.	<i>La mia macchina è stata forzata.</i>
Man hat mir... gestohlen	<i>Mi hanno rubato...</i>
Geben Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift/ Ihre Versicherung an.	<i>Mi dia il Suo nome e il Suo indirizzol il nome della Sua assicurazione, per favore.</i>
Ich brauche eine Kopie der Anzeige für meine Versicherung.	<i>Mi occorre una copia della denuncia per la mia assicurazione.</i>

**Fette** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

Albisano 35  
 Alighieri, Dante 8, 12  
*Anreise* 68 ff.  
 Aqua Paradise vgl. CanevaWorld  
 Arco 5, 24, 26 f., 68, 80, 81, 82  
 – Arboretum 27 f.  
 – Palazzo Marchetti 27  
 – Rocca di Arco 24, 26, 27  
 – Santa Maria Assunta 27  
*Auskunft* 70  
*Autofahren* 71 f.  
*Automiete* 71 f.

Bardolino 31, 38, 75, 79  
 – Cantina Zeni 39  
 – Museo dell' Olio 39  
 – San Severo 38 f.  
 – San Zeno 39  
 Brenzone 4, 81  
**Brescia** 5, 6, 18 ff., 68  
 – Area archeologica del Capitolium (Forum, Kapitäl, Theater) 18, 20, 22  
 – Castello mit Museo delle Armi und Museo del Risorgimento 21, 22  
 – Duomo Nuovo 21, 22  
 – Duomo Vecchio 21, 22  
 – Kloster Santa Giulia 18  
 – Museo della Città Santa Giulia 18, 20, 22  
 – Piazza della Loggia 21  
 – Piazza della Vittoria 21  
 – San Salvatore 20  
 – Santa Maria in Solario 19, 22  
*Briefmarken* 79

CanevaWorld, Movieland, Aqua Paradise 42, 78

Caprino Veronese 35  
 Caselle di Sommacampagna 70  
 Castelnuovo del Garda 43 f.  
 Cavalgese della Riviera 81  
 Cisano 39

Dante vgl. Alighieri  
 Desenzano del Garda 5, 6, 10, 46, 48 ff., 68, 81, 85,  
 – Museo Archeologico G. Rambotti 48, 49  
 – Santa Maria Maddalena 49  
 – Villa Romana 5, 48, 49  
*Diplomatische Vertretungen* 72 f.

*Einkaufen* 73  
*Einreise* 68 ff.  
*Essen und Trinken* 73 ff.  
 Etsch (Fluss) 11, 12, 13  
*Feiertage, Feste* 75 f.  
 Ferrara di Monte Baldo 35  
*Fremdenverkehrsämter* vgl. *Auskunft*

Garda 36 ff.  
 Gardaland Park 43, 78  
 Gardaland Sealife Aquarium 43 f., 78  
*Gardasee in Zahlen und Fakten* 68  
 Gardesana Occidentale 5, 55, 71  
 Gardesana Orientale 5, 31, 38, 71  
 Gardone Riviera 62, 83,  
 – Botanischer Garten »Hruska« 62, 64  
 – Museo Il Divino Infante 62, 63  
 – Vittoriale degli Italiani 62, 63 f.  
 Gargnano 4, 58 f., 66, 81  
*Geld* 76  
 Giardino di Pojega vgl. Villa Rizzardi  
 Goethe, Johann Wolfgang von 29, 32, 53

*Handicap, Hinweise für Menschen mit* 76

*Internet* 76 f.  
 Iseosee vgl. Lago d'Iseo  
 Isola del Garda 51 f.

*Kinder* 78  
*Kleidung* 77  
*Klima* 77  
*Kreditkarten* 76

Lago d'Iseo 5, 6  
 Lago di Ledro 5, 6, 25 f.  
 Lazise 31, 41 f.  
 Ledrosee vgl. Lago di Ledro  
 Limone sul Garda 5, 52 ff., 81, 85

Maderno vgl. Toscolano  
 Madonna della Corona vgl. Spiazzi  
 Malcesine 5, 6, 31 ff., 81, 83, 85  
 – Baldomuseum 32  
 – Castello Scaligero 32  
 – Gardamuseum 32  
 – Goethe-Museum 32  
 Manerba 5, 46, 50  
 Marmitta dei Giganti 29, 30 f.  
*Medizinische Versorgung* 77 f.  
 Mincio (Fluss) 30, 31, 42, 43, 44, 45  
 Moniga 46, 50  
 Monte Baldo 4, 31, 32, 33, 68, 81, 82, 83,

- Museo del Fossile del Monte Baldo 33
- Monte Brione 29
- Monte Luppia 38
- Monte Pizzocolo 81
- Monte San Bartolomeo 65
- Monte Tremalzo 81
- Movieland vgl. CanevaWorld
- Museo delle Palafitte di Ledro 25 f.
  
- Nachtleben* 78 f.
- Nago 30 f.
- Negrar 40
- Notfälle, wichtige Rufnummern* 79
  
- Öffnungszeiten* 79
- Olivenriviera vgl. Riviera degli Olivi
  
- Padenghe 46, 50
- Parc Jungle Adventure 38, 78
- Parco Acquatico Cavour 45, 78
- Parco Archeologico Naturalistico 50, 51
- Parco Naturalistico Scientifico di Novezzina 36
- Parco Natura Viva 41, 78
- Parco Regionale dell'Alto Garda Bresciano 52, 54, 56, 57
- Parco Termale del Garda vgl. Villa dei Cedri
- Peschiera 10, 31, 42 f., 68
- Post* 79
- Prada 33, 82
- Presse* 80
- Punta San Vigilio 37
  
- Rauchen* 80
- Reisezeit* 77
- Riva del Garda 5, 8, 24 f., 68, 81, 85
- Riviera degli Olivi 31–45
- Riviera dei Limoni 52–67
- Rovereto 31
  
- Salò 5, 8, 65 ff., 79
- Conca d' Oro 65
- Museo Civico Archeologico 65, 66
- Palazzo della Magnifica Patria 65
- Santa Maria Annunziata 65, 66
- San Felice del Benaco 51
- San Zeno di Montagna 33, 38, 82
- Sarca (Fluss) 24
- Seilbahn Malcésine 33
- Seilbahn Prada 33
- Sicherheit* 80
- Sirmione 5, 46, 68
- Aquaria (Thermalbad) 48
- Castello Scaligero 47
- Grotten des Catull 46, 47
- San Pietro in Mavino 47, 48
- Soiano 50
  
- Spiazzi 35
- Sprachführer* 86 ff.
- Sport und Erholung* 80 ff.
- Strom* 83
- Telefonieren* 83 f.
- Tignale 4, 56 ff.
- Gardola 57, 58
- Montecastello (Wallfahrtskirche) 56 f.
- Prabione 56, 57, 58
- Torbole 5, 29 f., 68, 81
- Torri del Benaco 5, 31, 33 ff., 38, 85
- Toscolano (Fluss) 59
- Toscolano-Maderno 59 ff., 81, 82, 85
- Tremosine 4, 54 ff., 83
- Brasa 56
- Pieve 55, 56
- Polzone 56
- Vesio 54
- Trento/Trient 28
- Trinkgeld* 84
  
- Unterkunft* 84
  
- Valcamonica 5, 6
- Valeggio sul Mincio/Borghetto 44 f.
- Parco Giardino Sigurtà 44, 45
- Valle delle Cartiere 61
- Valtènesi 50 f., 75
- Varone-Wasserfall 26
- Verkehrsmittel* 84 f.
- Verona** 6, 7, 8, 10–17, 68, 69, 70
- Arena di Verona 12, 15
- Basilica San Zeno Maggiore 13, 15
- Casa di Giulietta 12, 15
- Case dei Mazzanti 12
- Castelvecchio 10, 15
- Dom vgl. Santa Maria Matricolare
- Museo Archeologico 12, 16
- Museo Civico d'Arte 12, 15
- Piazza Brà 12
- Piazza dei Signori 12
- Piazza delle Erbe 12
- Ponte Scaligero 10
- Sant'Anastasia 12, 16
- Santa Maria Antica 12, 16
- Santa Maria Matricolare 13, 16
- Teatro Romano 12, 16
- Tomba di Giulietta 13, 16
- Torre dei Lamberti 12, 16
- Villa dei Cedri/Parco Termale del Garda 41, 42
- Villa Rizzardi/Giardino di Pojega 40 f.
  
- Zeitzone* 85
- Zitronenriviera vgl. Riviera dei Limoni
- Zoll* 85

Arena di Verona Foundation/Maurizio Brenzoni: S. 79

Fotolia/Aintschie: S. 91; Autofocus67: S. 2 o. r., 25, 37, 57; Buesi: S. 35; bumann: S. 34 o.; Yuriy Chertok: S. 67; cmfotoworks: S. 71; daskleineatelier: S. 77; Ewais: S. 10 o.; giorgiape: S. 53; Rostislav Glnsky: S. 46; Volkmar Gorke: S. 78; Hamster4711: S. 61; Maigi: S. 60; Mattonawave: S. 40; MF-Media.de: S. 64; olly: S. 22; PeJo: S. 65; quaximo: S. 84; Maurizio Rovati: S. 50, 51, 56; Jan Schuler: S. 47; sonne07: S. 31; SusaZoom: S. 58; Torsten Wenzler: S. 30

Herbert Hartmann, München: S. 2 o. l., 4/5, 6 u., 23, 27, 36, 43, 54, 73, 75

iStockphoto/aprott: S. 3 o. Mitte, 55; Christian Bernds: S. 16; bonottomario: S. 45, 48; Roberto Cerruti: S. 19; Luke Daniek: S. 3 o. l., 15; Dolomites-image: S. 83; Orietta Gaspari: S. 81, 82; gianlucabartoli:

Schmutztitel (S. 1); iSailorr: S. 10 u.; Janoka82: S. 2 o. Mitte, 72; karambol: S. 66 u.; Stefan Kunst: S. 24; LianeM: S. 68; marcobir: S. 59; Evgeniya Moroz: S. 26; Vladimir Mucibabic: S. 17; Nimu1956: S. 74; Maciej Noskowski: S. 49; Bettina Ritter: S. 80; shulevich: S. 66 o.; Alberto Simonetti: S. 32; Flavio Vallenari: S. 6 o., 38, 39, 76, 85

mauritus images/Alamy: S. 44

Pixelio/Matthias Brinker: S. 34 u.; Peter Heinrich: S. 3 o. r.; Jurec: S. 52; Udo Sodeikat: S. 29

Andreas Schulz, Potsdam: S. 13

VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 7, 8, 14, 18

Wikipedia (CC PD-self)/Wolf Meusel: S. 62; (CC BY 2.5)/Ronan.guilloux/gallery: S. 21; (CC BY 3.0)/BlueSky2012: S. 63; (CC BY-SA 4.0)/Schorle: S. 41

**Schmutztitel (S. 1):** Besonders der nördliche Gardasee gilt als Eldorado der Windsurfer  
**Seite 2/3 (v.l.n.r.):** Burgruine in Arco, Torbole, Wallfahrtskirche Madonna di Montecastello, Amphitheater in Verona, Tremosine, Scaligerburg in Sirmione

## Textnachweis

Der Reiseführer beinhaltet zum Teil stark überarbeitete und aktualisierte Texte von Heike Wagner und Elisabeth Petersen.

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© 2016 VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Ellen Schwarz

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau, Britta Wilken

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln; Noch & Noch, Menden

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP10XV

ISBN 978-3-95733-293-6

## An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

## VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).